



ÖFFENTLICH

DN.: 2021/0057 vom 17.02.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Energie	13.04.2021	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Antrag auf Versetzung der Glascontainer an der Niedereschstraße vom 10.08.2020

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt.

Sachdarstellung:

Mit Antrag vom 10.08.2020 haben die Anwohner/innen der Niedereschstraße die Versetzung des Glascontainerstandortes an der Niedereschstraße / Kleiberweg beantragt. Ein ergänzendes Schreiben ist bei der Verwaltung am 03.03.2021 eingegangen (siehe Anlagen).

Wie bei anderen Containerstandorten auch häufen sich hier Beschwerden über Verunreinigungen, Lärmbelästigungen und ggf. verkehrsgefährdende Situationen.

Andererseits muss ein gewisses Angebot an Containerstandorten im ganzen Stadtgebiet vorhanden sein. Sollte man den Beschluss fassen, den Standort zu versetzen, würde das Problem wahrscheinlich nur „verschoben“ werden. Der Glascontainerstandort wird laut des Entsorgungsunternehmens Reiling, Marienfeld, gut angenommen.

Seit dem 01.01.2019 reinigt die Firma Techwa, Wolfhagen, wöchentlich, in der Regel freitags, alle Glascontainerstandorte. Die Reinigung umfasst das Entsorgen abgestellter Abfälle sowie das Fegen des Standortes. Sollte zusätzlicher Aufräumbedarf bestehen, wird ggf. auf den Baubetriebshof zurückgegriffen.

Der Information halber muss mitgeteilt werden, dass dieser Containerstandort im Bebauungsplan Nr. 38c, „Baugebiet zwischen Zeisigweg und Niedereschstraße“, festgesetzt ist (rechtskräftig seit dem 24.06.2006).

Die Verwaltung rät, den Antrag abzulehnen, zumal dies zu einem Präzedenzfall führen würde.

Umweltrelevanz:

Wertstoffe werden der Wiederverwertung zugeführt und somit Ressourcen geschont. Zudem werden durch die getrennte Erfassung Gefahrenstoffe von anderen Abfallarten abgesondert.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Entfällt.

Generationengerechtigkeit:

Die getrennte Sammlung von Wertstoffen ermöglicht deren Wiederverwertung und schont so die Ressourcen für kommende Generationen.

Im Auftrage:

Korten